

# Weisch no?

Gestaltung aus dem Text

Heinz Güller

1 2 3 4

Weisch no denn, vor vil-ne Jah - re, lang isch's här u doch nid wyt.  
Weisch no denn, vor vil-ne Jah - re, ach wie schön isch d'Zyt doch gsy.  
Weisch no denn, vor vil-ne Jah - re, schön isch gsy mi Ju - gend - zyt,

lang isch's här  
ach wie schön  
schön isch gsy

5 6 7 8

Tuet mi s'Bäch - li hüt no mah - ne, a mi schö - ni Chin - der - zyt.  
Wo mer s'ersch mal hei - er - fah - re, dass es nid nur Bue - be git.  
Wo mer heim - lech im ver - stoh - le, üs am A - be troff - e hei.

2.T/1.B a mi schö - ni  
dass es nid nur  
üs am A - be

9 10 11 12

Si im Gras de - su - me tro - let, hei im Bach nach Fisch - e g'suecht.  
Uf em Schuel - hof u - me g'schprung - e, fang - is g'schpilt de Meit - li na.  
Hei e - nang - er Brief - li g'schri - be, plang - et druf bi - nang - er d'sy.

13 14 15 16 **rit.**

Und im Wald ganz im ver - stoh - le, heim - lech di - cki Nie - le groukt.  
 Und am hei - gah Blüem - li brung - e, für di Liebscht wo s'Härz - li schlat.  
 s'Wird mer warm im Här - ze in - ne, weisch no schön isch d'Ju - gend g'sy.

heim - lech di - cki  
 für di Liebscht wo  
 weisch no schön isch

**Jodel, getragen**

1 2 3 4

Jo jo lü jo jo lü jo

5 6 7 8 **rit.**

jo jo lü jo jo lü jo